

Die Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH betrachtet Umweltschutz als einen zentralen Bestandteil ihres Leitbildes. Wir erkennen die ökologischen Auswirkungen unserer Bautätigkeiten an und fühlen uns verantwortlich für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen. Umweltbewusstes Handeln verstehen wir nicht nur als Pflicht, sondern auch als Chance, unsere Unternehmenswerte zu leben und uns durch nachhaltiges Wirtschaften von Wettbewerbern abzuheben.

Unser Ziel ist es, die Umweltbelastungen, die aus unseren Geschäftsaktivitäten resultieren, kontinuierlich zu reduzieren. Hierbei streben wir an, Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen und diese Prinzipien in alle unsere Entscheidungen und Handlungen zu integrieren. Um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Leistungen in mehreren Schlüsselbereichen zu optimieren. Diese Grundsätze bilden das Fundament unserer umweltbewussten Unternehmensführung. Wir setzen uns aktiv für eine nachhaltige Zukunft ein.

Unsere Umweltpolitik basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- 1. Ressourcenschonung:** Wir setzen auf effiziente Ressourcennutzung und streben an, Abfälle zu minimieren bzw. zu vermeiden. Abfälle, die sich nicht vermeiden lassen, werden möglichst wiederverwendet. Durch die Überwachung des Wasserverbrauchs an allen Verbrauchstellen, ermöglichen wir die Kontrolle und Einhaltung der Wassersparmaßnahmen und ein besseres Wasserrecycling.
- 2. Energieeffizienz und THG-Emissionen:** Durch den Einsatz moderner Technologien fördern wir den sparsamen Umgang mit Energie und setzen auf die Implementierung energieeffizienter Technologien und Prozesse, um Emissionen zu minimieren. Der Fokus liegt auf der Nutzung erneuerbarer Energien sowie alternativen Antriebskonzepte in unserem Fuhrpark.
- 3. Schutz der Biodiversität:** Bei unseren Projekten berücksichtigen wir die Erhaltung von Flora und Fauna.
- 4. Mitarbeiter:** Wir bilden unsere Mitarbeiter regelmäßig zum Thema Umweltschutz weiter, um eine nachhaltige Unternehmenskultur zu fördern. Die Einbeziehung der Mitarbeiterideen im betrieblichen Vorschlagswesen ist uns wichtig.
- 5. Produktlebenszyklen:** Durch die Nutzung nachhaltiger Produktdesigns fördern wir die Ressourcenschonung und Wiederverwendbarkeit. Wir setzen auf umweltfreundliche Materialien, modulare Strukturen, Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit bei unseren Produkten über den gesamten Lebenszyklus.
- 6. Umweltmanagementsystem:** Unser Umweltmanagementsystem koordiniert zentral alle Umweltaktivitäten und sorgt für die effektive Umsetzung unserer Umweltpolitik. Die Kommunikation dieser Politik erfolgt innerhalb des gesamten Unternehmens.
- 7. Führungskräfte:** Wir betrachten den Umweltschutz als Führungsaufgabe, in der die Führungskräfte durch ihre Vorbildfunktion das Umweltbewusstsein ihrer Mitarbeiter stärken. Regelmäßige Analysen und Bewertungen der Umweltwirkungen unserer Aktivitäten helfen uns, wesentliche

Umweltaspekte zu identifizieren. Im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungsprozesse ermitteln wir unsere Auswirkungen und leiten neue Umweltziele sowie Umweltschutzmaßnahmen ab.

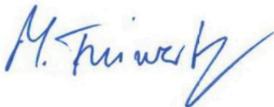
8. **Stakeholder:** Die Inhalte unserer Umweltpolitik kommunizieren wir auch an Lieferanten, Kunden und die Öffentlichkeit, um entlang der gesamten Lieferkette hohe Umweltstandards zu sichern.
9. **Berichterstattung:** In unserer jährlichen Berichterstattung dokumentieren wir den Erfolg unserer Maßnahmen durch messbare Umweltkennzahlen, wodurch wir Transparenz schaffen, und den Fortschritt unserer Bemühungen nachweisen können.

Ziele: Alle genannten Ziele beziehen sich auf das Referenzjahr 2024

- Verringerung des Gesamtkraftstoffverbrauches aller Fahrzeuge und Baumaschinen um 25% bis 2029
- Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien am Firmenstandort auf 80 % ausbauen bis 2030
- Reduzierung des Wasserverbrauchs um 15 % bis 2030

Der Managementbeauftragte überwacht die Umsetzung der Richtlinie. Des Weiteren aktualisiert er die Richtlinie regelmäßig und teilt die Änderung allen betroffenen Parteien mit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Managementbeauftragten.

Görlitz, 06. August 2025



Michael Freiwert